



Sonnenblumen-Gedanken im Friedhof

Beitrag

Lebenskreislauf

*Letzte Wocha bin i auf oana Beerdigung gwen.
Do hob i a grouße Sonnabluma gsehn.
Wenn ma s' genau oschaugn tuat,
erkennt ma an Lebenslauf guat:*

*Da (Familien-) Stamm wachst aus a'm Grob heraus,
So schaugts in unsam Lebn aa meistn's aus:*

*Rechts hängen oite, sterbade Köpf am Stamm,
de si mit eahnane Kerndl vielleicht fortpflanzt habn.*

*Bei de untan Blütn siehgt ma an Nachwuchs kemma.
So tuat unsa Lebn aa meistens beginna.*

*Weit obn siehgt ma de, de auferstandn san,
und grod zum Himme nauf wachsn tan.*

*Ma solltat bei oana Beerdigung eha an d'Auferstehung denka,
ois de Köpf weit obi hänga.*

*'s Woana ghört dazua, es tuat entspanna.
Do irgendwann muaß's wieda glanga.
Unsane Liabstn im Grob teana nix davo hobn.
Eahna is's liaba, wenn ma uns de Tränen sparn.*

*Bei da Sonnabluma könn ma's nacht's Jahr sehgn,
wia's wieda an Nachwuchs tuat gebn.
Des Lebn tuat oiwei weita geh.
Is des net schee!*

Gedicht und Foto: Marga Weingartner



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Friedhof
2. Gedicht
3. Sonnenblume